

Wahlprogramm der CDU

zur Wahl des Kreistages Celle am

11. September 2011

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am 11. September wählen Sie den Kreistag Celle neu. Sie nehmen damit Einfluss auf die Entwicklung Ihres unmittelbaren Lebensumfeldes in den Gemeinden und Städten des Landkreises Celle.

In Ihrem Auftrag möchte die CDU-Kreistagsfraktion auch in der kommenden Legislaturperiode wie bisher Neues gestalten und Bewährtes erhalten. Dazu bitten wir Sie bei der Wahl um Ihre Zustimmung.

Ihre CDU-Kandidaten sind Mitbürger aus unterschiedlichsten Lebensbereichen. Sie kommen aus Ihrer Nachbarschaft. Ihnen können Sie vertrauen.

Wir kümmern uns um Ihre Anliegen!

Im Wettbewerb um eine ausgewogene Bevölkerungsstruktur und attraktive Arbeitsplätze wollen wir einen lebens- und liebenswerten Landkreis gestalten. Daher werden folgende Politikfelder im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen:

Familie

Bei der Erziehung der Kinder steht für uns die Verantwortung der Eltern im Vordergrund. Zu ihrer Unterstützung wollen wir bezahlbare und verlässliche Betreuungsangebote für alle Kinder sicherstellen und

auf diese Weise beiden Elternteilen die Möglichkeit geben, sich beruflich zu engagieren. Wir werden deshalb die Anzahl der Krippenplätze im Landkreis erhöhen und die Einrichtung weiterer Familienbüros unterstützen sowie beispielhafte Einzelprojekte und generationenübergreifende Vorhaben fördern wie z.B. den 4-Generationen-Park in Wathlingen.

Jugend

Ein vorrangiges Ziel unserer Kreistagspolitik bleibt die Stärkung der Jugendarbeit. Dazu gehören z.B. die Gewährung von Übungsleiterzuschüssen und die Ausbildung von Jugendleitern in den Vereinen und Verbänden sowie die kostenlose Nutzung der kreiseigenen Sportstätten.

Außerdem setzen wir uns für eine nachhaltige Vernetzung der Vereine mit den Ganztagschulen ein. Dazu müssen die drei Säulen der Jugendarbeit – Jugendpflege, Jugendhilfe und Schulsozialarbeit – zusammengeführt werden.

Auch werden wir darauf dringen, dass die Kindergärten und Schulen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit noch weiter verstärken und dass das positiv erprobte Brückenjahr als Verbindung zwischen Kindergarten und Grundschule erhalten bleibt.

Bildung

Der Kreistag hat auf Anregung der CDU-Kreistagsfraktion beschlossen, ein Schulstrukturgutachten erstellen zu lassen. Ein unabhängiger Gutachter hat den Auftrag erhalten, die Schullandschaft im Landkreis Celle zu untersuchen. Dabei sollen der Rückgang der Schülerzahlen und dessen Auswirkung auf die vorhandenen Schulen, Schulformen und Schulstandorte dargestellt sowie konkrete Vorschläge für sich daraus ergebende Veränderungen vorgelegt werden. Bei den dann notwendig werdenden Entscheidungen wird sich die CDU-Fraktion wie bisher für ein breites Schulangebot in erreichbarer Nähe einsetzen. Eine Konzentration des Angebotes allein in der Stadt Celle lehnt sie ab.

Die neue Schulform Oberschule als Zusammenfassung von Haupt- und Realschule wollen wir überall dort einrichten, wo es die Schülerzahlen zulassen.

Nachbarn, denen Sie vertrauen können -
CDU im Landkreis Celle

Der Erhalt unseres breiten, qualitativ hoch einzuschätzenden Gymnasialangebots hat für die CDU besondere Priorität. Dabei setzen wir uns für die Bewahrung gewachsener, bewährter Strukturen ein. Im berufsbildenden Schulwesen werden wir das beispielhafte Angebot im Landkreis Celle auch in Zukunft beibehalten und möglichst noch weiter verbessern.

Kultur

Kulturelle Angebote sind für uns unverzichtbare Voraussetzung für Lebensqualität.

Daher werden wir auch weiterhin für die Förderung des Schlosstheaters, der bestehenden Museen, der Kreismusikschule und der Volkshochschule eintreten.

Zur Verbesserung der Wohnqualität in unseren Gemeinden werden wir weitere kulturelle Angebote besonders in dörflichen Bereichen unterstützen.

Ehrenamt

Ehrenamtliche Tätigkeit ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft und kann nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Wir werden das ehrenamtliche Engagement im Landkreis weiterhin fördern. Dazu gehört die Schaffung eines Netzes von Ehrenamtsbeauftragten, die den Vereinen und Verbänden sowohl bei der Aus- und Fortbildung behilflich sind als auch bei der Lösung von Organisationsfragen in Beziehung auf den Ganztagsbetrieb der Schulen Unterstützung bieten.

Der demografische Wandel wird sich auch auf die Vereine und Verbände auswirken, so dass die Möglichkeiten von Zusammenarbeit und Fusionen ausgelotet werden müssen.

Die Ehrenamtcard muss mit weiteren Angeboten noch interessanter gemacht werden. Auch dies wird uns durch die örtlichen Ehrenamtsbeauftragten gelingen, die den nötigen Einblick in die lokalen Gegebenheiten haben.

Senioren

Unsere Senioren gehören in die Mitte der Gesellschaft. Ihnen gegenüber sind wir uns unserer Fürsorgepflicht bewusst.

Wir möchten, dass sie möglichst lange eigenverantwortlich ihr Leben in ihrer gewohnten Umgebung gestalten können.

Wir wollen ein flächendeckendes Netz von Freizeit- und Hilfsangeboten schaffen, und wir werden die Einsetzung von Seniorenbeauftragten – im Rahmen der Familienbüros – unterstützen.

Auch wollen wir die Barrierefreiheit in allen kreiseigenen Gebäuden und solchen Einrichtungen durchsetzen, die durch den Landkreis gefördert werden.

Gesundheit

Das Allgemeine Krankenhaus Celle (AKH) hat hervorragendes Entwicklungspotential. Von der großen Bandbreite in der medizinischen Versorgung profitiert die Bevölkerung in Stadt und Landkreis Celle sowie in der ganzen Region.

Die CDU hat sich in der Vergangenheit für den Ausbau des Hauses im Verbund mit dem St. Josefstift und dem Peiner Krankenhaus eingesetzt. Durch diesen Verbund ist das AKH gestärkt und für den Wettbewerb mit Großkliniken fit gemacht worden.

Wir werden uns auch weiterhin für die kommunale Trägerschaft unseres Krankenhauses einsetzen.

Denn wir sind sicher, damit den Patienten Qualität in der Behandlung im Krankenhaus und nicht zuletzt auch den Mitarbeitern sichere Arbeitsplätze zu erhalten.

Einer Unterversorgung mit ärztlichen Leistungen im ländlichen Raum gilt es entgegenzuwirken. Wir werden daher im Dialog mit allen Anbietern im Gesundheitswesen den Landkreis Celle zu einem Gesundheitslandkreis mit Präventions-, Heilungs- und Rehabilitationsangeboten fortentwickeln, die in zumutbarer Nähe eine gute medizinische Versorgung sichern. Ein gelungenes Beispiel ist das MVZ in Hermannsburg.

Unserem christlichen Grundverständnis entspricht der Leitsatz, dass keiner in der Gesellschaft verloren gehen darf. Daher unterstützen wir ausdrücklich Einrichtungen und Institutionen, die hilfsbedürftigen Menschen in unserem Landkreis Unterstützung und Hilfe bieten.

Nachbarn, denen Sie vertrauen können -
CDU im Landkreis Celle

Mobilität

Ein besonderes Augenmerk werden wir auf eine bürgerfreundliche Ausgestaltung des Bus- und Schienenverkehrs legen – auch über die Kreisgrenzen hinaus. Der neue Nahverkehrsplan gibt unserem Busverkehr im Celler Land einen machbaren Rahmen:

Zu gewährleisten sind kurze Fahr- und Wartezeiten für Schüler und Berufstätige.

Die Hauptorte unseres Landkreises müssen im Stundentakt erreichbar sein mit der Möglichkeit von Anschlussverbindungen ins Umland.

Bürgerbusangebote unterstützen wir auch in Zukunft.

Verkehr

Wir werden uns weiterhin für den Erhalt und den Ausbau unserer Kreisstraßen und der Kreisinfrastruktur einsetzen. Ein vordringliches Anliegen der CDU bleibt der zügige Weiterbau der Ostumgehung Celle. Sie ist für uns Voraussetzung für nachhaltige Wirtschaftsansiedlung.

Wirtschaft

Unter Wirtschaftsförderung verstehen wir die Schaffung von günstigen Rahmenbedingungen zur Unterstützung bestehender und zur Ansiedlung bzw. Gründung neuer Betriebe. Dabei bleibt es unser vorrangiges Ziel, die bestehenden Arbeitsplätze zu sichern, aber auch neue zu schaffen, wie es in der auslaufenden Legislaturperiode mit der Vermehrung der Gesamtzahl der Arbeitsplätze um mehrere hundert gelungen ist.

Schwerpunkt unserer Förderaktivitäten werden auch in der Zukunft die kleinen und mittelständischen Betriebe sein. Denn sie sind der Motor und in Krisenzeiten die Stütze unserer Landkreiswirtschaft.

Energie

Wir setzen uns für eine intelligente Energiewende ein.

Mit der Errichtung eines Energieausschusses des Kreistages werden wir die Bedeutung dieses Bereiches unterstreichen und den Umstieg auf erneuerbare Energien, wie z.B. die Sonnenenergie, voranbringen.

Auch die Durchsetzung von Energiesparmaßnahmen, z.B. in Schulen und anderen kreiseigenen Gebäuden, gehört in dieses Programm.

Vor allem werden wir die Nutzung der Geothermie vorantreiben. Die Kreistagsfraktion unterstützt nachhaltig die Bemühungen der Landesregierung, in Celle ein deutsches Kompetenzzentrum für Geothermie einzurichten.

Militärstandort

Wir stehen zu unseren Soldaten der Bundeswehr und setzen uns mit unseren Abgeordneten auf Bundes- und Landesebene – auch aus wirtschaftlichen Gründen - für den Erhalt und den Ausbau der Bundeswehrstandorte in Stadt und Landkreis Celle ein.

Der geplante Abzug der britischen Streitkräfte soll so weit wie möglich hinausgezögert werden. Bei den entstehenden Strukturveränderungen werden wir die betroffenen Gemeinden unterstützen. Unsere Aufgabe wird es sein, dabei auch die Landesregierung in die Pflicht zu nehmen.

Landwirtschaft

Wir wollen unsere einzigartige Natur und unsere durch die Landwirtschaft geprägte Kulturlandschaft erhalten. Dazu gehören ebenso Natur- und Landschaftsschutz wie die Existenzsicherung für unsere landwirtschaftlichen Betriebe. Wir treten für eine bäuerliche Landwirtschaft ein, die den Erhalt unserer landwirtschaftlichen Familienbetriebe bedingt mit Entwicklungsmöglichkeiten, die im Einklang mit der Natur und dem gesellschaftlichen Umfeld stehen.

Nachbarn, denen Sie vertrauen können -
CDU im Landkreis Celle

Umwelt

Die Bewahrung der Schöpfung gehört zum christlichen Selbstverständnis.

Daher treten wir auch in Zukunft für einen nachhaltigen Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz ein. Den Heideflüssen werden wir weiterhin unsere besondere Aufmerksamkeit schenken und dabei einen akzeptablen Ausgleich zwischen der Nutzung durch den Menschen und dem Naturschutz suchen. Flüsse wie die Fuhse können durch Rekultivierungsmaßnahmen für Sportler und Freizeitpaddler interessanter werden sowie andere Flüsse wie die Örtze entlasten.

Wir werden uns auch für den Erhalt der guten Wasserqualität unserer Flüsse einsetzen und uns gegen Verschlechterungen, z.B. durch Einleitung von Salzwasserfracht oder anderen Schadstoffen, wehren.

Tourismus

Der Tourismus zählt in unserem Landkreis zu den größten Wirtschaftszweigen und ist hier einer der bedeutendsten Arbeitgeber. Es ist uns gelungen, die Vermarktung der Tourismusangebote in Stadt und Landkreis Celle neu zu strukturieren. Die weitere Entwicklung werden wir aufmerksam begleiten.

Wegen unseres gut ausgebauten Reit- und Radwegenetzes mit dem beliebten Allerradweg kommen viele Tages- und Übernachtungsgäste in unsere Region. Ihnen wird ab 2012 auch ein mit Ziel 1 – Mitteln erstelltes Wanderwegenetz zur Verfügung stehen. Um ein weiteres besonderes touristisches Angebot zu sichern, werden wir uns für den Erhalt der Bundeswasserstraße Aller einsetzen.

Darüber hinaus wollen wir die gesamte touristische Infrastruktur nach den vorhandenen finanziellen Möglichkeiten weiter ausbauen.

Hilfsorganisationen

Unsere Feuerwehren und die vielen anderen Hilfsorganisationen beweisen tagtäglich ihre Einsatzbereitschaft und ihre Leistungsfähigkeit. Sie sind Musterbeispiele für bürgerliche Selbsthilfe. Wir werden dafür sorgen, dass ihre Schlagkraft erhalten bleibt, damit wir für Notfälle und Katastrophen auch zukünftig gewappnet sind.

Die Ansiedlung der Akademie für Brand- und Katastrophenschutz in der Kaserne in Scheuen stellt eine gelungene Nachnutzung dieses Areals dar, und wir freuen uns über die Entscheidung der Landesregierung, dort die Akademie mit 74 Mio. € zu finanzieren, wozu unsere CDU-Landtagsabgeordneten entscheidend mit beigetragen haben. Diese Akademie ermöglicht eine deutliche Verbesserung der Ausbildung und Zusammenarbeit unserer ehrenamtlichen Hilfskräfte. Dadurch wird sie den Landkreis Celle zu dem besonderen Feuerwehrlandkreis in Niedersachsen machen.

Von dem Aufbau der Akademie wird auch die örtliche Handwerkerschaft profitieren.

Der Landkreis Celle wird sich an den Anlaufkosten, die der Stadt Celle entstehen, mit 50% beteiligen.

Nachbarn, denen Sie vertrauen können -
CDU im Landkreis Celle